



**RENAULT
TRUCKS**

Presse- mitteilung

März 2023

Renault Trucks – Geschäftsergebnisse 2022: Energiewende stützt sich auf solide Leistungen

Renault Trucks hat das Jahr 2022 mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 58.967 fakturierten Fahrzeugen abgeschlossen – dies entspricht einer Steigerung von 15 %. Dem französischen Hersteller gelang es, auf einem turbulenten und von starken Beeinträchtigungen in der Lieferkette geprägten europäischen Markt, seine Position zu stärken. Der Marktanteil im Segment der Fahrzeuge über 16 Tonnen stieg dabei um 0,6 Prozentpunkte auf 9,4 %. Bei der Elektromobilität festigte Renault Trucks seine Position in Europa mit einem Marktanteil von 24,2 % im Segment der Lkw mittlerer und schwerer Tonnagen. Mit einem Marktanteil von 29,4 % im Segment der Fahrzeuge über 16 Tonnen sowie einem Marktanteil von 75 % bei den elektrischen mittleren und schweren Baureihen (MHDV), festigte Renault Trucks seine dominante Position auf dem französischen Markt. Dank solcher soliden Leistungen ist Renault Trucks in der Lage, seine Energiewende selbstbewusst fortzuführen.

Die bis 2022 insgesamt 58.967 fakturierten Renault Trucks-Fahrzeuge (+15 %) teilen sich wie folgt auf:

- **Nach Zielort:**
 - Europa: 52.160 fakturierte Fahrzeuge (+ 13 %)
 - Rest: 6.807 fakturierte Fahrzeuge (+ 24 %)
- **Nach Tonnage:**
 - Ober- und Mittelklasse: 39.318 fakturierte Fahrzeuge (+ 17 %)
 - Nutzfahrzeuge: 19.649 fakturierte Fahrzeuge (+ 10 %)

Wachsende Ergebnisse in Europa und eine schnellere Dekarbonisierung des Transportwesens

- **Größere Marktanteile in fast allen europäischen Ländern**

Renault Trucks verzeichnet bei den Fahrzeugen über 16 Tonnen in Europa (EU28) in 19 Ländern einen Anstieg der Zulassungen. Der um 0,6 Prozentpunkte angestiegene Gesamtmarktanteil beträgt 9,4 %. Im Segment der Fahrzeuge von 6 bis 16 Tonnen büßte der Hersteller 0,3 Prozentpunkte Marktanteil ein und erzielte 7 %.

Im Segment der oberen und mittleren Baureihen wies Renault Trucks in mehreren europäischen Ländern eine deutliche Leistungssteigerung auf. Dies war beispielsweise in der Region Mittel-/Osteuropa (Bulgarien, Rumänien, der Ukraine und Ungarn) der Fall (+ 41 % bzw. 1.967 Lkw) oder auch in Deutschland (+ 40 % bzw. 1.024 Lkw). Mit einem Marktanteil von 29,4 % konsolidierte Renault Trucks außerdem seine dominante Stellung in Frankreich.

Der Nutzfahrzeugmarkt verzeichnete ebenfalls einen starken Zuwachs, vor allem in Belgien (+ 23 % bzw. 1.763 Fahrzeuge) sowie in Großbritannien und Irland (+ 22 % bzw. 3.108 Fahrzeuge).

Durch die verbesserten Ergebnisse bei den traditionellen Baureihen kann Renault Trucks seinen Übergang zur Elektromobilität gezielt fortsetzen.

■ **Schnellerer Übergang zur Elektromobilität**

2022 stand für Renault Trucks zweifelsohne im Zeichen der CO₂-freien Mobilität. So wurde am Standort Lyon eine Montagelinie für Kleuster-Lastenfahräder eröffnet, was eine agilere und nachhaltigere Lieferung auf der letzten Meile ermöglicht. Darüber hinaus wurde die Produktion von mittelschweren Elektro-Lkw im Renault Trucks-Werk in Blainville-sur-Orne (Frankreich) gestartet. Dabei wurde der symbolische Wert von 1.000 Lkw überschritten – ein Beweis dafür, dass sich der Hersteller mittlerweile als unumgänglicher Akteur der Elektromobilität etabliert hat.

Dies zeigt sich darin, dass Renault Trucks 2022 in Europa 24,2 % der Zulassungen im Markt für elektrische mittlere und schwere-Baureihen (MHDV) verzeichnet sowie 379 Renault Trucks E-Tech D und D Wide fakturiert hat. Im Bereich der Elektromobilität bleibt Renault Trucks in Frankreich mit einem Marktanteil von 75 % bei den elektrischen mittleren und schweren Baureihen (MHDV) weiter unangefochtener Marktführer. 2022 hat Renault Trucks zudem 268 elektrische Nutzfahrzeuge – Renault Trucks E-Tech Master – fakturiert.

Zahlreiche Transportunternehmen bzw. Stadtverwaltungen haben 2022 bei der Umstellung auf Elektrofahrzeuge auf Renault Trucks gesetzt. So bestellte z. B. XPO in Frankreich 100 Elektro-Lkw des französischen Herstellers, die Stadt Barcelona (Spanien) setzte 73 Elektro-Lkw von Renault Trucks bei der Abfallentsorgung und Straßenreinigung ein. Coca-Cola nutzt 30 elektrische Renault Trucks für die Lieferung auf der letzten Meile an seine Kunden in Belgien und Sepur hat erst vor Kurzem 18 Renault Trucks E-Tech D Wide für die Müllentsorgung im 13. Pariser Arrondissement in Betrieb genommen. Die Kunden von Renault Trucks haben mit ihren Elektro-Lkw zusammen bereits 4 Millionen Kilometer zurückgelegt. Dies entspricht einer Einsparung von insgesamt 3.200 Tonnen CO₂.

Dieser Trend wird sich auch 2023 fortsetzen. Bei Renault Trucks sind bis 2022 mehr als 1.700 Bestellungen für Elektrofahrzeuge eingegangen. Ende 2023 wird der Lkw-Hersteller in seinem französischen Werk in Bourg-en-Bresse auch mit der Produktion von elektrisch betriebenen Schwerlastwagen starten. Diese sind der Renault Trucks E-Tech T für den regionalen Verteilerverkehr sowie der Renault Trucks E-Tech C für den städtischen Bauverkehr.

Die Markteinführung der oberen Baureihe von Renault Trucks mit 100 % Elektroantrieb im Jahr 2023 ist ein wesentlicher Bestandteil der Dekarbonisierungsmaßnahmen des Lkw-Herstellers im Gütertransport. Renault Trucks ist nun der einzige Anbieter batterieelektrischer Lkw für sämtliche Einsatzmöglichkeiten: vom 650 kg schweren Lastenfahräder bis zur elektrischen 44-Tonnen-Zugmaschine und zum elektrischen Baulaster. Diese Elektrofahrzeuge sind Teil des von Renault Trucks umgesetzten umfassenden Dekarbonisierungsprozesses im

Transportbereich. Dies zeigt sich in der kundenspezifischen Unterstützung der Transportunternehmen bei deren Energiewende sowie Dekarbonisierung ihrer Flotten. Das Angebot reicht von der Studie und Bedarfsanalyse bis hin zur Begleitung bei der Umsetzung und Nutzung.

Bis 2030 sollen 50 % der verkauften Renault Trucks-Fahrzeuge 100 %-ige Elektrofahrzeuge sein.

Ein Rekordjahr auf internationaler Ebene

Der Absatz von Renault Trucks im internationalen Geschäft steigt nach wie vor sehr stark und ist im Vergleich zu 2021 um 24 % auf 6.807 Fahrzeuge angestiegen. Der französische Hersteller konnte in den meisten Ländern weltweit zulegen, wie beispielsweise in Indonesien (10 %), Chile (5,7 %) sowie zahlreichen afrikanischen Ländern. In der Türkei (7,3 %) und in Saudi-Arabien (16 %) verzeichnete Renault Trucks außerdem Rekord-Marktanteile.

Neben der erfreulichen Zahl an fakturierten Fahrzeugen gab es auch 2022 auf internationaler Ebene eine sehr hohe Kundenzufriedenheit bei Renault Trucks. Die Kunden blieben den Werkstätten des Lkw-Herstellers treu, wobei der Umsatz im Ersatzteilgeschäft um 24 % anstieg. Das Vertrauen der Kunden zeigte sich auch in der hohen Durchdringungsrate von Serviceverträgen. So hat sich zum Beispiel in der Türkei die Zahl der Wartungsverträge verdoppelt und mehr als die Hälfte der 2022 fakturierten Fahrzeuge sind an Optifleet angeschlossen.

Renault Trucks profitiert in diesem positiven Kontext beim Ausbau seiner Geschäftstätigkeiten in der Türkei, in Algerien, Kenia, Angola und Tunesien auch von neuen Partnerschaften.

Renault Trucks im Zeichen der Kreislaufwirtschaft

Bei der Dekarbonisierung des Transportwesens spielt die Einführung eines kreislauforientierten Wirtschaftsmodells für Renault Trucks eine herausragende Rolle. Durch die verlängerte Lebensdauer eines gebrauchten Teils oder Lkw reduziert Renault Trucks die Auswirkungen auf die natürlichen Ressourcen um bis zu 80 %. Dabei handelt es sich um ein beispielhaftes Modell, das auf drei Prinzipien beruht: regenerieren, umwandeln und recyceln.

2022 erneuerte Renault Trucks in seinem *Used Trucks Centre* in Saint-Priest (Frankreich) insgesamt 345 Fahrzeuge aus den Beständen der Kundenflotte und verlängerte so deren Lebensdauer. Die erste so erneuerte Transporterflotte wird Mitte 2023 ausgehändigt, so dass Renault Trucks anschließend eine Bilanz dieser Geschäftsaktivität ziehen kann.

Darüber hinaus hat Renault Trucks 132 gebrauchte Lkw in seiner *Used Trucks Factory* in Bourg-en Bresse (Frankreich) für neue Zwecke umgebaut und ihnen dadurch zu einem zweiten Leben verholfen. Die deutlich unter der Nachfrage liegende Anzahl an umgebauten Fahrzeugen hat mit einer mangelnden Verfügbarkeit von Fahrzeugen bei einem gleichzeitig historisch niedrigen Lagerbestand (1.001 Einheiten) zu tun. Hinzu kommt, dass die Transportunternehmen ihre Lkw länger nutzen. Aufgrund dieses Mangels sind die Gebrauchtfahrzeuglieferungen von Renault Trucks im Jahr 2022 um 25 % im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

CO₂-neutral bis 2040

Renault Trucks hat sich dazu verpflichtet, den Dekarbonisierungsprozess seiner Aktivitäten zu beschleunigen. Auf diese Weise soll ein Beitrag zur Begrenzung des Anstiegs der Erdtemperatur um maximal 1,5°C bis zum Ende des Jahrhunderts geleistet werden. Die Ziele des französischen Herstellers wurden dabei im Rahmen der Initiative *Science Based Targets initiative (SBTi)* festgelegt und sind wissenschaftlich fundiert.

Renault Trucks wird ab 2040 nur noch Lkw auf den Markt bringen, die zu 100 % frei von fossilen Brennstoffen sind.

Über Renault Trucks :

Der französische Lkw-Hersteller Renault Trucks bietet seit 1894 professionelle Transportlösungen an, vom leichten Nutzfahrzeug bis zur schweren Zugmaschine. Renault Trucks engagiert sich für die Energiewende und bietet kraftstoffsparende Fahrzeuge und eine komplette Palette von 100 % elektrischen Lkw an, deren Lebensdauer durch ein Konzept der Kreislaufwirtschaft verlängert wird. Renault Trucks ist Teil der Volvo-Gruppe, einem der weltweit führenden Hersteller von Lkw, Bussen, Baumaschinen sowie Industrie- und Schiffsmotoren. Die Gruppe bietet auch umfassende Finanzierungs- und Servicelösungen an.

Die wichtigsten Zahlen :

9.450 Beschäftigte weltweit

4 Produktionsstandorte in Frankreich

1.400 Verkaufs- und Servicestellen weltweit

54.000 verkaufte Fahrzeuge im Jahr 2021

Weitere Informationen :

www.renault-trucks.de

Melanie Schmitt

Tel. +49 (0)160 94903961

melanie.schmitt@renault-trucks.com
